

„Die beste Investition ist die in Wissen“

Erfolgreiches Handeln an den Kapitalmärkten ist ein weit verbreitetes Ziel und eine starke Motivation, sei es im privaten Rahmen, sei es beruflich / institutionell.

Doch Motivation und Wille reichen nicht aus, um in einem der härtesten, im Bezug auf Wissen, Fertigkeiten und Disziplin anspruchsvollsten Bereich unserer gesellschaftlichen und ökonomischen Interaktion – dem Handel an der Börse – zu bestehen und sich zu behaupten.

Die Handelserfahrungen unseres Teams aus mehr als 27 Jahren im Termin- und Kassamarkt, sei es als Berufshändler in diversen Banken, sei es als Fondsmanager in Fondsgesellschaften, sei es aus dem Blickwinkel der Ausbildung von Berufshändlern und seit 2014 auch von interessierten Privat-Tradern, zeigen, dass dieses Ziel nur mit harter Arbeit, Fleiß, Ehrgeiz, Biss und der Bereitschaft, Teil des Marktes zu werden zu erreichen ist.

Wir unterstützen Sie dabei und geben Ihnen die Instrumente und das Wissen um die Regeln des Handels an der Börse an die Hand. Wir schulen Sie in allen relevanten Bereichen, vermitteln Ihnen den Einblick in Abläufe, Routinen und Usancen der marktdominanten Akteure an der Börse. Wir bereiten Sie als lizenzierte Ausbilder auf die notwendigen, berufsbefähigenden Abschlüsse vor, welche Sie vor Capital Markets Academy / Deutsche Börse Group ablegen und mit denen Sie die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundvoraussetzungen erlangen, um im Finanzsektor im Handel tätig werden zu können, oder aber um sich als privater Trader den Realitäten des Börsenhandels zuzuwenden und die eigenen Chancen am Markt deutlich zu erhöhen.

Wir bieten eine breite Basis an notwendigem Theorieverständnis, über Marktpsychologie, Produktlehre, Handelsmethodik und Ablauffertigkeiten, Kenntnisse über die Marktakteure, Risiko-Management, Marktanalysen und Portfolio-Management, Handelsbausteine, Optionspreistheorie und vielem mehr. Aus praktischer Sicht steht der kurzfristig orientierte Handel im Mittelpunkt der Ausbildung, mit Schwerpunkt des Baustein- und Phasenhandels im Futures-Markt, ebenso des Optionshandels. Unsere Ausbilder sind institutionelle Berufshändler mit langjähriger Erfahrung im jeweiligen Handelsbereich, überwiegend noch immer beruflich im Handel aktiv.

Das Ausbildungsangebot setzt sich aus Einzelmodulen zusammen, welche in ihrer Gesamtheit alle Bereiche einer beruflichen Händlerausbildung umfassen. Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Die Hauptausbildung umfasst vier Schulungsmodulen, welche mit Phase 1 (P1), Phase 2 (P2), Phase 3 (P3) und Phase 4 (P4) bezeichnet und die mit dem „zertifizierten Börsenhändler Derivate“ abgeschlossen werden. Darüber hinaus bieten wir ergänzende Ausbildungen an in Portfolio-Management und Optionshandel, Spread-Trading in Futures, Handel an US-Märkten. Ausbildungsinhalte in aufsichtsrechtlichen Themen für den deutschen, britischen und US-amerikanischen Markt runden die Inhalte ab. Durch unsere Kooperationen mit Wirtschaftsuniversitäten werden wir zukünftig die Ausweitung der Abschlussmöglichkeiten mindestens auf den Certified Financial Engineer anbieten.

Unser Ausbildungsangebot im Detail:

Ausbildungsmodul P1

Dauer und Inhalte:

3 Monate Grundausbildung / börsentägliche Schulung

Themenkomplex 1: Marktpsychologie

- Beschreibung der menschlichen kognitiven Denkweise in Analogien und Kategorien
- Erläuterung des Ursprungs und der Notwendigkeit dieses Denkablaufes
- Herleitung der daraus resultierenden emotionalen Effekte wie Stress, Angst, Euphorie, Freude, des sich „sicher“ Fühlens
- Darlegung der Reize und Einflüsse eines Kapitalmarktes (Unsicherheiten, Wahrscheinlichkeiten und reflexive Entwicklungstendenzen), welche auf den Händler im Allgemeinen einwirken
- Klärung der psychologischen Grundeinteilung in System 1 und System 2 im Denkprozess – welche Rolle spielt dabei Erfahrung?
- Klärung der Definition „Erfahrung“ – welche Rolle spielt sie und wie kann man Erfahrung im Handel „künstlich“ und zielgerichtet aufbauen und nutzen?
- Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Marktnachbereitung – wie führt man diese zielführend durch?
- Mit welchen Schlüsselreflexen reagieren wir auf unsichere Entwicklungen am Kapitalmarkt und wie können wir diese für unser Handel nutzen?
- Welche sinnvollen Schlüsselreflexe lassen sich antrainieren?
- Was geschieht mental und kognitiv, wenn eine Position eingegangen werden soll, wenn sich diese wie gewünscht entwickelt / nicht wie gewünscht entwickelt und im Gewinn / Verlust geschlossen werden muss?
- Umgang mit Verlusten / Gewinnen
- Welche Spuren hinterlassen sie in unseren Denkstrukturen?
- Können negative Denkschleifen entstehen, welche sich mit einer Verschlechterung der Handelsergebnisse hochschaukeln und wie können diese durchbrochen werden?
- Verknüpfung von Marktentwicklungen, Positionseröffnungen und –schließungen mit den „passenden Geschichten“ (Storytelling), um die entsprechende Verknüpfung von Schlüsselreizen im Gehirn zu fördern – Übergang der Reaktionen auf Schlüsselreize in System 1.

Themenkomplex 2: Marktteilnehmer

- Erläuterung der Handelsstrukturen eines funktionierenden Kapitalmarktes, Kassemarkt / Terminmarkt – innerhalb derer Fundamentals den Rahmen bilden, Handelsentscheidungen aber immer stärker im Sinne kurzfristiger Profitziele getroffen werden
- Beschreibung der Marktteilnehmergruppen – definieren der Ziele dieser Gruppen, deren Vorgehensweise im Markt, deren Möglichkeiten und Einschränkungen
- Welche Spuren hinterlassen diese Akteure im Markt?
 - o Kurzfristig orientierter Handel (vornehmlich Futures-Markt)
 - o Kommissionshandel im Zusammenhang mit Finalorders (Kassa / Futures)

- Index- und Optionsarbitrage
- Optionshandel (Market-Maker, Finalhandel)

Themenkomplex 3: Regelwerk basiertes Handeln / Contra Handel

- Erlernen der Handloberfläche (X_Trader® / TT Plattform) – einstellen, verschieben und löschen aller Ordertypen (ständige Wiederholungen im ersten Monat)
- Erlernen der Regelwerke weicher Einstiege an jeweils fünf grundsätzlichen Handelsbausteinen im 1 Minuten-Chart (Eröffnung der Position, Platzierung Stopp- und Ziel, Positionsschließung) – unter Beachtung der Kurseinflüsse Dritter
- Fokussierung auf eine Primärfokussierung Themenkomplex 2 zu Handel, Handel und Theorie sind nicht parallel zu betrachten, sondern Handel ist eine konsequente Fortführung theoretischen Wissens

Themenkomplex 4: Markt- und Produktlehre

- Aufbau und Funktion der Eurex als unser Markt
- Erläuterung der Grundlagen des Termingeschäftes / Wechselwirkung zum Kassa-Markt
- Einstieg in den Optionsmarkt, Grundlagen Optionen
- Grundlagen Preisbildung, Optionsbewertungen, Kennzahlen, Optionspreismodelle
- Aktien- und Index-Optionen, Optionsstrategien
- Synthetisierungen von Basiswerten (Conversion, Reversal, Box), von Calls und Puts
- Eurex-Optionen auf Futures
- Rendite von Optionen / Risiken von Optionen
- Futures (FDAX, Bund-Future, Eurex Geldmarkt Future, Handel und Hedging mit Geldmarkt-Futures)
- Eurex-Index-Futures, Eurex-Aktien-Futures. Korrelationen, Beta
- Arbitrage (cash and carry, reverse cash and carry)
- Market-Making
- Rechtliche Grundlagen der Eurex Börsen
- Handelsbedingungen
- Preis-Zeit-Regel
- Pro-rata-Matching
- Handelsphasen
- Clearing Bedingungen, Margin Arten
- Belieferung von Futures
- Ausübung von Optionen

Die Alster Kontor Wagner GmbH hat im Oktober 2015 eine Ausbildungs-Kooperation mit der Deutsche Börse AG geschlossen. Damit ist der Leistungserbringer durch die Deutsche Börse AG lizenziert und berechtigt, im Zusammenhang mit der Schulung der Inhalte in Themenkomplex 4 (Markt- und Produktlehre) auf die Prüfung „Zertifizierter Börsenhändler Derivate“ vorzubereiten. Diese Ausbildung ermöglicht dem Schulungsteilnehmer, bei der Deutsche Börse AG diese Prüfung abzulegen. Die Prüfungsabnahme erfolgt an vier festgelegten Terminen (Februar, Mai, August und November), welche nur unseren Schulungsteilnehmern vorbehalten sind.

Themenkomplex 5: Marktanalyse

- Klärung der Grundfrage: "Sind Märkte prognostizierbar?", Klärung der Reflexivität der Marktentwicklung
- Statistische Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen von physikalischen Prozessen, meteorologischen Prozessen, Spielen / Sport, Schach, gesellschaftliche und politische Prozesse, wirtschaftliche Prozesse, Börsenkurse
- Analysemethoden – lassen sich deren Scherpunkte und Ausrichtungen wissenschaftlich untermauern?
- Fundamentale Analyse, Technische Analyse, Portfoliotheorie
- Trendverhalten von Kursen, Klärung der Reflexivität von Signalebenen (Widerstände, Unterstützungen, Pivot-Punkte, Reaktionspotentiale)
- Systematische Bewertung und Auswertung von programmierbaren Kursmustern (Programmierungen auf Tradesignal mit equila)
- Auswertungsübungen auf Grundlage eines RINA-Standards

Themenkomplex 6: Aktienhandel

- Aufbau und Funktionsweise des Aktienmarktes
- Abläufe im institutionellen Aktienhandel / Orderbearbeitung im Kommissionsgeschäft
- Handelsstrategien im Aktienhandel

Themenkomplex 7: Handelsaufsicht

- Aufsichtsregularien in Deutschland
- Aufsichtsregularien in UK
- Aufsichtsregularien in den USA

Der P1 Kurs dient der Schaffung der Grundlage zur Vorbereitung auf den Prüfungsabschluss „Zertifizierter Börsenhändler Derivate“, ebenso „Zertifizierter Börsenhändler Kassamarkt“.

Der P1 Abschnitt wird mit einem elektronischen Abschlusstest beendet.

- Individuell buchbar –

Preis: 2.800 Euro

Die Rechnung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der MwSt befreit.

Ausbildungsmodul P2

Dauer und Inhalte:

3 Monate Produkt- und Theorie-Ausbildung / börsentägliche Schulung

- Grundlagen Termingeschäfte/ Zusammenhänge Kassa-/Terminmarkt / Abgrenzung Futures und Optionen
- Futures an Eurex / Futures-Positionen / Erfüllung von Futures / Time Spreads / Täglicher Gewinn- und Verlustausgleich / Additional Margin und Spread Margin / Grundlagen der Preisbildung / Cost of Carry / Basiskonvergenz / Cash-and-carry-Arbitrage/ Reverse Cash-and-carryArbitrage / Synthetische Positionen
- Bund-Futures / Kontraktsspezifikationen / Settlement / CTD und Preisfaktor / Hedging mit Bund-Futures / Duration/modifizierte Duration / Basispunktwert / Hedge Ratios
- Eurex Geldmarkt-Futures / Forward Rate und Forward Rate Agreement / Kontraktsspezifikationen / Erfüllung / Handel / Hedging mit Geldmarkt-Futures
- Eurex Index-Futures/ Eurex Aktien-Futures / Kontraktsspezifikationen / Erfüllung / Handel / Hedging mit Index-Futures / Korrelation / Beta
- Grundlagen Optionen / Grundpositionen / Optionen an Eurex / Rendite und Risiko der Positionen / Grundlagen der Preisbildung
- Optionsbewertung und Kennzahlen / Optionspreismodelle / Griechen: Delta, Gamma, Theta, Vega, Rho / Volatilität: Implizite versus historische Volatilität / Simulation der Preisveränderungen mit dem Eurex StrategyMaster / Risikodarstellung von Portfolios mit dem Eurex StrategyMaster
- Eurex Aktien- und Indexoptionen / Kontraktsspezifikationen / StrategyWizard / Spreads/Straddles/Strangles u.a.m. / Conversion/Reversal/Box / Synthetische Positionen / Hedging / Korrelation / Beta
- Eurex Optionen auf Futures / Kontraktsspezifikationen / Besonderheiten der Preisbildung / Strategien mit Optionen auf Futures
- Rechtliche Grundlagen der Eurex-Börsen / Aufgaben der Geschäftsführung und des Börsenrats / Börsenmitgliedschaften / Market-Making / Marktaufsicht / Ausschüsse / Gebühren
- Handelsbedingungen / Market-Making / Preis-Zeit-Regel / Pro rata-Matching / Handelsphasen / Handelsunterbrechungen / Maßnahmen bei Kapitalveränderungen / Orderarten/Orderzusätze / Kontenstruktur
- Clearing-Bedingungen / Anforderungen an die Clearing Mitglieder / Margin-Arten / Belieferung von Futures / Ausübung von Optionen / Automatische Ausübung
- Ablauf des Handels / Orderarten (Vertiefung) / Stop Orders / Ausübung von Optionen / Automatische Ausübung / OTC-Trades / Cross- und Prearranged Trades Matching Regeln / Ermittlung der Eröffnungspreise / Matching bei IOC-Orders / Matching bei Geldmarktprodukten / Meistausführungsprinzip

- Besondere Handelsregeln / Trading on Behalf / Mistrades
- Vorstellung Eurex®-Handelssystem / Aufbau des Handelssystems / Struktur / Technische Voraussetzungen der Member / Eurex-Handelstag
- Eurex®-Systemschulung / Anmeldung zum System / Schutzmechanismen – Security / Profile / Zentrale Handelsfunktionen / Market Overview/ Contract Overview / Aktives Handeln am System / Fast- und Rapid Order Entry / Orderänderungen/Orderlöschungen / StrategyWizard / Give-ups / Take-ups / Cross- und Prearranged Trades / OTC Trades / Trading Support: Messages, Statistics

Folgende Hilfsmittel werden darüber hinaus ergänzend zur Verfügung gestellt:

- Handbuch zur Prüfungsvorbereitung zertifizierter Börsenhändler Eurex
- Handelsstrategien Fixed Income (Ergänzung zum Handbuch)
- Handelsstrategien Aktien- und Aktienindexzertifikate (Ergänzung zum Handbuch)
- Prüfungs-Musterfragen
- Prüfungsleitfaden
- Börsenordnung
- Handelsbedingungen
- Kontraktspezifikationen
- Clearing Bedingungen Eurex
- Gebührenordnung
- Eurex-Risk-Based Margining
- Schulungsmaterial Handelsoberfläche Eurex Exchange T7
- Leitfaden Aktienindizes
- Produkt Broschüre Eurex

Options-Simulationsberechnungen erfolgen über den Eurex Optionsberechnungs-Simulator.

Während der Ausbildung erhält jeder Schulungsteilnehmer von der Eurex einen zeitlich befristeten passwortgeschützten Zugang zum Schulungs-Tool T7 auf der Eurex-Ausbildungs-Seite.

Der P2 Abschnitt wird mit der Prüfung vor der Capital Markets Academy / Deutsche Börse Group in Frankfurt / Eschborn beendet.

- Individuell buchbar, es wird aber gefestigtes Grundlagenwissen in der Optionspreistheorie vorausgesetzt –

Preis: 2.800 Euro

Die Rechnung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der MwSt befreit.

Ausbildungsmodul P3

Dauer und Inhalte:

3 Monate Intensiv-Schulung / börsentägliche Schulung

Im P3 Modul werden die theoretischen und praktischen Lerninhalte aus P1 und P2 zusammengefügt und der Händler im Simulationshandel auf den Echtgeldhandel vorbereitet. Alle theoretischen Lerninhalte der Vormodule werden in die Praxis eingebracht.

Im Modul P3 wird die Eigeninitiative, der Wille zum Lernen, sich Fortbilden, zu den Gewinnern am Markt zu gehören, gefordert und gefördert.

Die Schulung wird mit täglichem kommentiertem Handel, Webinaren und Handelsauswertungen begleitet, das Informationstool Traders Talk wird bereitgestellt.

- Individuell buchbar, es wird aber gefestigtes Grundlagenwissen der Module P1 und P2 vorausgesetzt. –

Preis: 2.800 Euro

Die Rechnung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der MwSt befreit.

Ausbildungsmodul P4

Dauer und Inhalte:

3 Monate Phasenhandel / börsentägliche Schulung

Das Ziel des P4 Moduls ist es, den auszubildenden Trader in die Rolle des institutionellen Phasenhändlers zu versetzen. Damit lernt der Trader aktiv das Aufbauen, Führen und Schließen von Positionen in der Phase. Dies erhöht das Verständnis der Abläufe im Handel, verbessert das Gefühl für den Markt, festigt die praktischen Grundfähigkeiten und Grundfertigkeiten.

Die Schulung wird mit täglichem kommentiertem Handel, Webinaren und Handelsauswertungen begleitet, das Informationstool Traders Talk wird bereitgestellt.

Preis: 2.000 Euro

Die Rechnung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der MwSt befreit.

Alle vier Module können auch als Paket gebucht werden zum Gesamtpreis von 7.800 Euro.

Die Rechnung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der MwSt befreit.

Ausbildungsmodul Portfolio-Management

Dauer und Inhalte:

3 Monate / Webinare jeweils Montag von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr

Dieses Ausbildungs-Modul führt den Händler in die Grundlagen der Portfolio-Theorie ein und wird von einem aktiven Portfolio-Manager aus dem Bereich Fixed Income / FX sowie Overlay Management (Aktien, Renten, Währungen) durchgeführt. Die Themenschwerpunkte befassen sich mit den strategischen Grundlagen der Portfoliotheorie (Portfoliotheorie und Kapitalmarkttheorie), dem Thema der Asset Allokation und dem Arbeiten mit Benchmarks. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Einführung in die Performance-Analyse (Grundlagen, Performance-Messung und Attribution), sowie Einblicke in das praktische Arbeiten eines Portfolio-Managers.

Die Kursdauer umfasst 3 Monate, mit Webinaren jeweils Montag von 18.15 bis 20.15 Uhr (insgesamt 10 Webinare). Die Ausbildung erfolgt auf Hochschulniveau und ist verbunden mit geforderten Vor- und Nachbereitungen der Schulungsinhalte. Es werden Planspiele durchgeführt, um die Anwendung des erlernten Wissens auch in der simulierten Praxis festigen zu können.

Preis: 1.189 Euro (inkl. Mehrwertsteuer)

Ausbildungsmodul Spezialisierung Optionshandel

Dauer und Inhalte:

3 Monate / Webinare jeweils Montag und Dienstag von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr

In der Options-Trading-Ausbildung werden die Grundlagen der Optionspreistheorie und des Arbeitens mit Optionen und Optionsstrategien weiter vertieft. Die Inhalte dieser Schulung richten sich an Händler, welche bereits solides Grundwissen im Optionsbereich besitzen, welches mindestens den Anforderungen des EUREX / ICE Prüfungs-Niveaus entspricht.

Ziel dieses Ausbildungskurses ist es, dem auszubildenden Händler sicheres Anwendungswissen für die Praxis zu vermitteln, Strategiesicherheit, Befähigung der Bearbeitung laufender Strategien und absolute Verständnissicherheit der komplexen Materie zu geben.

Die Kursdauer umfasst 3 Monate, mit Webinaren jeweils Montag und Dienstag von 18:15 bis etwa 20:15 Uhr (insgesamt 24 Webinare). Die Ausbildung ist verbunden mit geforderten Vor- und Nachbereitungen der Schulungsinhalte.

Preis: 2.380 Euro (inkl. Mehrwertsteuer)